

SPD-Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2014

- Stichpunkte -

Stand: 26.01.2014



1.	Gebührenfreie Krippen- und Kindergartenplätze.
2.	Zeitnahe Sanierung maroder Straßen.
3.	Kostengünstige Wohnungen und Bauplätze um den Zuzug junger Familien zu stärken und dem demographischen Wandel zu begegnen.
4.	Alters- und behindertengerechter Ausbau der Stadt (z.B. Aufzug Hirzau/Bahnhofstraße).
5.	Finanzielle Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in Sport und Kultur.
6.	Umfassender und sofortiger Hochwasserschutz in der Stadt und im gesamten Landkreis Deggendorf.
7.	2 x 3-spuriger Ausbau der Autobahn Regensburg - Passau.
8.	Nahtloser Ausbau des Schallschutzes parallel der Autobahnen Regensburg – Passau und Deggendorf – München.
9.	Mehr alters- und behindertengerechte Wohnungen in der Innenstadt.
10.	Verstärkte Förderung des Breitensports.
11.	Transparenz bei allen Gesellschaften mit städtischer Beteiligung.
12.	Förderung der privaten Wirtschaft durch Ausweisung von Bauland.
13.	Mehr Transparenz und Mitwirkung bei städtischen Entscheidungen.
14.	Finanzielle Absicherung des Frauennotrufes.
15.	Stärkung des Schulstandortes Deggendorf.
16.	Förderung der Integration und der beruflichen Qualifikation Jugendlicher.
17.	Pflege und Weiterentwicklung der Spazier- und Radwege rund um Deggendorf, zur Förderung der Naherholung der einheimischen Bevölkerung.
18.	Erhalt der öffentlichen Wasserversorgung.
19.	Förderung des Katastrophenschutzes.
20.	Sanfter Donauausbau ohne Staustufen.
21.	Sicherung der Nachhaltigkeit der Landesgartenschau.
22.	Förderung des sozialen Wohnungsbaus.
23.	Rascher Ausbau des Naherholungsgebietes Natternberg-Burgsee.
24.	Errichtung einer Jugendherberge und eines attraktiven Campingplatzes auf Stadtgebiet zur Förderung des Fremdenverkehrs.

25.	Kostenfreier ÖPNV (ohne Abgabe des Führerscheins) und kostenfreie Nutzung städtischer Freizeiteinrichtungen für Seniorinnen und Senioren ab 70.
26.	Verantwortungsvoller Naturschutz unter Abwägung der Interessen der Bürger und der Interessen der Naturschutzverbände.
27.	Mitbenutzung der zweispurig betriebenen Langlaufloipe vom Ruselabsatz bis zur Alpenvereinshütte auch durch Fußgänger, sofern eine Beschädigung der Loipenspur ausgeschlossen ist.
28.	Erweiterung des ITC zur Schaffung qualitativer und zukunftsfähiger Arbeitsplätze.
29.	Wirtschaftliche Belebung der Innenstadt (vor allem des Oberen Stadtplatzes) durch attraktive Geschäfte.
30.	Umfassende und wirkungsvolle Maßnahmen gegen den demografischen Wandel, um alle städtischen Infrastrukturen erhalten zu können.
31.	Bau eines sicheren Radwegs von Kandelbach zum Schulzentrum und zur Innenstadt.
32.	Ausbau des Elisabethenheims zu einer zukunftsfähigen Senioreneinrichtung.
33.	Nutzung der Turnhalle der Realschule Maria Ward durch die städtischen Sportvereine.
34.	Fortlaufende und zeitnahe Sanierung der Deggendorfer Sportstätten.
35.	Erstellung eines Mietpreisspiegels in der Stadt Deggendorf.
36.	Errichtung einer Autobrücke zur besseren Verbindung von Fischerdorf und Natternberg mit der Innenstadt.
37.	Einrichtung eines Mieterbeirates bei der Stadtbau GmbH.
38.	Schutz der Bürger vor Kriminalität jeglicher Art.
39.	Bessere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und dem Landkreis.
40.	Ausbau der ganztägigen Kindergärten, der Ganztageschulen mit Mittagessen, Mittagsbetreuung und sinnvoller Freizeitgestaltung.
41.	Ausrüstung der Feuerwehren mit zeitgemäßen Fahrzeugen und modernen Geräten.
42.	Mehr Erziehungshilfen für überforderte Familien und Alleinerziehende.
43.	Einrichtung eines Mutter-Kind-Hauses.
44.	Alters- und behindertengerechter Ausbau städtischer Wohnungen.
45.	Verbesserung der Verfügun auf den Stadtplätzen.
46.	Mehr Flexibilität bei der Einteilung der Schulsprengel.
47.	Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

48.	Breitere Förderung von Kunst und Kultur in der Stadt.
49.	Förderung junger Familien.
50.	Mehr Spiel- und Bolzplätze in den Stadtteilen.
51.	Mehr Sportmöglichkeiten für Senioren.
52.	Baby-Willkommensgruß seitens der Stadt (500 Euro).
53.	Förderung der Begegnungsstätten für Senioren.
54.	Erhalt stadtteilnaher Kindergärten.
55.	Übertragung der Stadtratssitzungen live über das Internet für mehr Transparenz kommunaler Entscheidungen.
56.	Errichtung eines Skate- und BMX-Parks.
57.	Weitere Schaffung von Beach-Volleyball- und Beach-Soccer-Feldern im Stadtgebiet.
58.	Fortlaufende Sanierung, Instandhaltung und Pflege der städtischen WC-Anlagen.
59.	Verbilligter Eintritt in das Elypso zu betriebsschwachen Zeiten.
60.	Weiterentwicklung des ÖPNVs und des Anrufsammeltaxis (fortlaufende Anpassung an die Bedürfnisse der Bürger).
61.	Nachattraktivierung des Elypso durch Schaffung eines Zugang zum Burgsee, Errichtung eines 10-Meter-Sprungturms und Erweiterung der Sportmöglichkeiten (Spiel-, Beachvolleyball- und Beachsoccerplätze).
62.	Konsequente und nachhaltige Verbesserung des Radwegenetzes. Verbesserung der Anbindung der verschiedenen Stadtteile an die Innenstadt.
63.	Erhalt, Ausbau und Neuschaffung innenstadtnaher Sportflächen.
64.	Aufwertung der Innenstadt durch Kunstobjekte (Skulpturen, Brunnen, etc.).
65.	Weiterentwicklung des THD-Gebietes zum modernen Stadtteil (Forschung, Entwicklung, Verwaltung, Wohnen, Einkauf).
66.	Systematischer und konsequenter Kreuzungsausbau als Kreisverkehre.
67.	Kauf und Ausweis neuer Baugebiete durch die Stadt.
68.	Erhöhung der Sicherheit, durch Ausbau des SPD-Programms: LED-Ampeln.
69.	Energieeinsparung und Erhöhung der Sicherheit durch Umrüstung auf LED-Beleuchtung nach Stand der Technik.
70.	Aufwertung der Stadtgebiete Seebach, Deggenau, Mietraching, Fischerdorf, Natternberg, Rettenbach, etc. durch städtebauliche Weiterentwicklung.
71.	Verkehrsberuhigung von Wohngebieten.
72.	Belebung des Stadtparkes und der Flächen des alten Freibades.